Kreissparkasse
Tuttlingen

Pressemitteilung

Kreissparkasse Tuttlingen ein verlässlicher Partner im Jahr der großen Umbrüche

Tuttlingen, im April 2023

Die Kreissparkasse Tuttlingen kann unter Berücksichtigung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen auf ein sehr zufriedenstellendes Geschäftsjahr 2022 zurückblicken. Das Geldhaus hat die Geschäftszahlen für das vergangene Jahr 2022 vorgestellt. Demnach erhöht sich die Bilanzsumme der Kreissparkasse per 31.12.2022 um 5,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr auf knapp 4,43 Mrd. Euro. In einem sehr anspruchsvollen Jahr 2022 erwirtschaftete das Geldhaus einen Jahresüberschuss von 5,85 Mio. Euro und freut sich über eine weiterhin hohe Eigenkapitalquote.

"Wir blicken auf ein Jahr mit großen Umbrüchen zurück und sind wirklich zufrieden, dass wir auch in einem Krisenjahr wie 2022 mit dem erwirtschafteten Jahresüberschuss unser Eigenkapital weiter stärken und ein verlässlicher Partner für unsere Kundinnen und Kunden in der Region sein können." Markus Waizenegger, Vorsitzender des Vorstandes der Kreissparkasse Tuttlingen, unterstreicht damit die Bedeutung des operativen Jahresergebnisses als einzige Möglichkeit von Sparkassen, das Eigenkapital zu erhöhen und damit die Kreditversorgung von Mittelstand und Privatkunden sicherzustellen.

Der Bestand an Kundenkrediten beläuft sich zum Stichtag auf knapp 2,9 Mrd. Euro und liegt mit einem Anstieg von 8 Prozent deutlich über dem Vorjahreswert. Noch deutlicher als bei den Bestands-zahlen, in denen auch Rückzahlungen und Sondertilgungen enthalten sind, zeigt sich das Engagement der Kreissparkasse in den hohen Zusagen für neue Kredite. „Die Kreditnachfrage unserer gewerblichen Kunden zeigt, dass die Unternehmen in unserer Region wirtschaftlich vernünftig gehandelt und sich in Krisenzeiten ausreichend Liquidität gesichert haben. Als zuverlässiger Finanzpartner des Mittelstandes in der Region wollen wir die dynamischen Entwicklungen unterstützen." so Waizenegger.

Abetare Bajraj
Kreissparkasse Tuttlingen
Bahnhofstraße 89
78532 Tuttlingen

Telefon 07461 700-1026
Fax 07461 700-1276
abetare.bajraj@ksk-tut.de

Im Bereich der Immobilienkredite legt die Kreissparkasse dagegen eine zweigeteilte Entwicklung dar. Im privaten Wohnungsbau entwickelte sich die Kreditvergabe im ersten Halbjahr durchweg positiv, während im zweiten Halbjahr die Vergabe neuer Kredite dagegen deutlich sank. Insgesamt hat das Geldhaus im vergangenen Jahr rund 225 Mio. Euro an neuen Finanzierungen zugesagt und damit trotz der rückläufigen Entwicklungen im zweiten Halbjahr ein Wachstum in Höhe von 13 Prozent dargelegt.

Grund für diese Entwicklung im Immobilienmarkt ist unter anderem die von der Europäischen Zentralbank (EZB) eingeleitete Zinswende im Juli 2022. Mit dieser Zinsentscheidung erhöhte die EZB zum ersten Mal seit 2011 die Leitzinsen und schaffte die Negativzinsen ab. Somit bringen auch Einlagen erstmals seit Jahren wieder positive Zinsen. Zum Stichtag 31. Dezember 2022 vertrauten die Kundinnen und Kunden sowie die Unternehmen ihrer Kreissparkasse rund 2,9 Mrd. Euro an. Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Kundeneinlagen bei der Kreissparkasse Tuttlingen damit um 3 Prozent erhöht.

Eher besonnen reagierten die Kundinnen und Kunden auf die Turbulenzen an den Börsen. Wertpapiere waren in der Vermögensbildung der Kundinnen und Kunden der Kreissparkasse auch in Zeiten der Zinswende eine wichtige Säule. Das Wertpapiergeschäft beläuft sich auf einen Netto-Absatz von rund 58 Mio. Euro.

Die starken Marktanteile konnte die Kreissparkasse auch im vergangenen Jahr weiter bestätigen. So führen laut eigenen Angaben des Geldhauses rund 54 Prozent der Einwohner im Geschäftsgebiet ihr Girokonto bei der Kreissparkasse. Der Marktanteil bei den Geschäftskunden beläuft sich sogar auf 56 Prozent. Ihr Konto online führen mittlerweile rund 70 Prozent der Kundinnen und Kunden der Kreissparkasse Tuttlingen. Mehr als die Hälfte davon nutzt die mehrfach ausgezeichnete Sparkassen-App. „Unser Kerngeschäft ist die qualitative und persönliche Beratung. Unser Ziel ist es jedoch, auch dem Nutzungsverhalten und damit den Anforderungen unserer Kundinnen und Kunden an die digitalen Entwicklungen gerecht zu werden.“ so Wilfried Sauter, Mitglied des Vorstandes der Kreissparkasse Tuttlingen.

Das Nutzungsverhalten der Kundinnen und Kunden der Kreissparkasse beim Zahlungsverkehr sowie Serviceleistungen hat sich in den letzten Jahren deutlich verändert. Insbesondere durch die Corona-Krise haben Kundinnen und Kunden verstärkt die Sparkassen-Card genutzt. So führt Sauter aus, dass die Anzahl der Geldabhebungen und -einzahlungen in den Geschäftsstellen in den letzten vier Jahren deutlich abgenommen hat. Im Gegenzug haben sich im gleichen Zeitraum die Zahlungen mit der Sparkassen-Card verdoppelt. Der Anteil an kontaktlosen Transaktionen mit Sparkassen-Card und Kreditkarte beträgt inzwischen sogar fast 90 Prozent.

„Wir arbeiten stetig an unserer digitalen Infrastruktur und möchten unseren Kundinnen und Kunden dabei nicht nur moderne Lösungen, sondern auch maximale Sicherheit und hohe Qualität bieten.“ so Sauter. Aber auch in die Infrastruktur vor Ort wird weiter investiert. So wird in diesem Geschäftsjahr beispielsweise die Geschäftsstelle Aldingen in neuen und modernen Räumlichkeiten neu eröffnet.

Bild: v.l.n.r. Markus Waizenegger, Vorsitzender des Vorstandes, und Wilfried Sauter, Mitglied des Vorstandes